

## Unterstützung für English Theatre

Die Römerfraktionen der Grünen und der FDP fordern mehr Einsatz für das English Theatre. Nachdem die Commerzbank Räumungsklage gegen das Theater eingereicht hat, bekräftigt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, Julia Eberz, ihre Partei werde niemals einer Nutzungsänderung im Gallileo-Turm zustimmen.

Die Fraktion vertraue der rechtlichen Einschätzung, dass die Vereinbarung von 1999 auch für den neuen Besitzer des Gallileo-Towers gelte. Die Baugenehmigung und der Bebauungsplan sähen eine Theaternutzung im Souterrain vor. Die Commerzbank schiebe die Verantwortung nun einzig auf den neu-

en Eigentümer Capitaland. Dieser riskiere „einen unschönen Leerstand und vor allem ein stark beschädigtes Renommee in der Stadt.“ Nun seien Land und Bund, Ministerpräsident Boris Rhein (CDU) und Kulturstaatsministerin Claudia Roth (Die Grünen) in der Pflicht. Sie müssten mit der obersten Führungsebene von Capitaland Kontakt aufnehmen.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Yanki Pürsün bekräftigte ebenfalls die öffentliche kulturelle Nutzung des Gallileo-Untergeschosses. „Offensichtlich hat es bei der ursprünglichen Vereinbarung mit der Stadt und später beim Verkauf des Turms Versäumnisse gegeben.“ emm.